

Jahresbericht 2022

Panta rhei

So lautet das Heraklit (520 – 460 v. Chr.) verkürzt zugeschriebene Motto für unser Leben: Alles fliesst. Sicher stammt aber von ihm der Satz: «Man kann nicht zweimal in denselben Fluss steigen.» Warum? Weil das fliessende Wasser nie genau dasselbe ist in das man steigt. Unser jüdisch-christlich geprägter Glaube zeichnet sich durch eine positive Wertung von Veränderung aus, weshalb «panta rhei» positiv aufgenommen wird. Warum? In der Christuskirche sind wir in Bewegung, auf der Durchreise. Christus ist die Konstante, er gibt uns Orientierung, Halt und Zuversicht im Unterwegssein wie den Jüngern im Boot – auch im Sturm.

Wir tun alles dafür, dass die in der Reblaube Obdach findenden Männer etwas Geborgenheit im Sturm des Lebens finden.

Dies gilt nicht weniger für unsere Loslösung der Stiftung von der Kirchgemeinde Zürich. Sie bedurfte nicht nur Änderungen bei der Stiftungsurkunde, sondern auch des Namens. Der Stiftungsrat kam zum Schluss, dass sich die alte Abkürzung für «Kirchlicher Sozialdienst Zürich» nahelegt, nämlich: KSDZ, neu mit «Stiftung» vorangestellt. Auf diese Weise wird die insgesamt über hundertjährige Geschichte einerseits weiter geschrieben in Verbundenheit mit der reformierten Kirche, andererseits macht die Verkürzung auf die vier Buchstaben die Unabhängigkeit von der Kirche deutlich.

Am 1. Juli 2022 konnte der Stiftungsrat, anlässlich des Grillfestes, die geänderte Stiftungsurkunde im Männerhaus Reblaube unterzeichnen. Am 17. November bewilligte sie die Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich, am 18. Januar 2023 wurde sie nach Ablauf der Rekursfrist endlich rechtsgültig. Vielen Dank Martin Koller, der uns juristisch beraten hat, als auch für den freundlichen Kontakt mit den Stiftungsaufsichten Zürich und Kanton. An besagtem Grillfest wurde auch der Geschäftsführer, Martin Hüppi, als neuer Hausleiter begrüsst sowie die renovierte Küche gezeigt. Anwesend waren nebst den Mietern, dem Stiftungsrat und dem Personal geladene Gäste der Kirchgemeinde Zürich, Kreis 9, sowie der Kirchgemeinde



Modell eines altägyptischen Papyrusbootes im Fluss

St. Konrad, vom Ortsmuseum und Quartierverein.

Wie bereits im letzten Jahresbericht angekündigt, wurde unser langjähriger Leiter vom Männerhaus Reblaube, Fredy Kunz, Ende Mai für seine Dienste verdankt und nach 26 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand entlassen.

Für den Stiftungsrat konnten wir als neues Mitglied Pfarrer Martin Günthardt von Zürich Höngg gewinnen, herzlich willkommen Martin.

Claudia Bretscher gab nach rund 10 Jahren Mitarbeit als Delegierte der Kirchenpflege, vormals des Vorstandes des Stadtverbandes, ihren Rücktritt bekannt, da sich mit dem Abschluss des Verselbstständigungsprozesses ihre Funktion als Delegierte erübrigt hat. Liebe Claudia, ganz vielen Dank für die gemeinsame und bereichernde Zeit, wir werden Dich nicht vergessen.

Vielen herzlichen Dank für jegliche Verbundenheit, Mitarbeit und Unterstützung.

Herzlich grüsst namens des Stiftungsrates

Gerhard «Gery» Bosshard,
Pfarrer em.

Präsident Stiftung KSDZ

KSDZ, Männerhaus Reblaube

Retraite

Um besser unsere Ressourcen und Aufgaben kennen zu lernen, organisierte der Stiftungsrat zusammen mit mir eine Retraite im Kloster Kappel unter der Leitung von Karl Flückiger.

Es waren intensive Stunden in Kappel, die mir als «Neuling» mehr Klarheit gebracht haben. Die Ressourcen des Stiftungsrates und der Geschäftsführung, neu mit der Funktion des Hausleiters des Männerhauses, wurden optimiert.

Wir bekamen die Überzeugung, dass die Stiftung KSDZ ihre ideelle, formelle sowie finanzielle Unterstützung für das Männer-

haus Reblaube weiterhin leisten kann. Ganz wichtig bleibt mir, dass wir uns weiterhin eng mit der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zürich verbunden wissen. Ein mögliches Potential sehen wir darin, dass das Männerhaus Reblaube mit einer oder mehreren anderen Institutionen enger zusammenarbeitet – z.B., dass ein Zweibettzimmer als Notzimmer freigehalten wird und dass auf Ressourcen des Personals zurückgegriffen werden kann.

Finanzierung der Stiftung

2022 war das erste volle Geschäftsjahr in dem die Büros ganzjährig vermietet waren. Durch die Preisexplosion des Gaspreises, infolge des völkerrechtswidrigen Einmarsches der Russen in die Ukraine, musste diesbezüglich gehandelt werden. So mussten die Verträge neu gemacht werden, um die Nebenkosten anpassen zu können.

Da die Stiftung KSDZ nach ihren grossen organisatorischen Veränderungen nicht

Fortsetzung auf Seite 2

«Wir sind tagtäglich motiviert, positive Fussabdrücke für die Stadt Zürich und für die Gesellschaft zu hinterlassen!»

Erfolgsrechnung – Bilanz

Ertrag	Rechnung 2022	Rechnung 2021
Beiträge von Körperschaften und öffentlicher Hand	15 600.00	51 227.80
Kollekten und Spenden	8 797.45	(in Beiträge)
Erträge aus Logisgelder	368 136.20	379 548.50
Ertrag Geschäftsliegenschaft	114 352.75	109 897.40
Sonstige Erlöse	–	–
Finanzertrag	1 182.00	–
TOTAL ERTRAG	508 068.40	540 673.70

Aufwand		
Personalaufwand	323 841.05	333 242.75
Entschädigung an den Stiftungsrat	3 000.00	3 000.00
Raumaufwand	62 072.75	70 265.65
Unterhaltsaufwand	7 411.80	3 367.65
Unterhaltsaufwand Liegenschaft	45 902.01	36 364.95
Versicherungsaufwand	5 744.25	4 514.65
Betriebsaufwand (Lebensmittel)	12 145.14	8 171.75
Verwaltungsaufwand	15 093.17	19 046.51
Informatikaufwand	7 303.75	6 404.90
Finanzaufwand	19 696.78	1 226.51
Einlage Erneuerungsfonds	25 000.00	25 000.00
TOTAL AUFWAND VOR FONDSEINLAGEN	517 210.70	510 605.32
JAHRESERGEBNIS	- 9 142.30	30 068.38

Aktiven	31.12.2022	31.12.2021
Umlaufvermögen	205 059.41	294 142.81
Flüssige Mittel	190 158.02	271 660.67
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	4 411.00	118.19
Übrige kurzfristige Forderungen	496.19	–
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9 994.20	22 363.95
Anlagevermögen	822 107.66	829 312.26
Finanzanlagen	53 216.81	60 421.41
Betriebseinrichtung und Mobiliar	2.00	2.00
Liegenschaften	768 888.85	768 888.85
Total Aktiven	1 027 167.07	1 123 455.07

Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital	27 420.60	36 575.95
Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	3 922.80	5 265.15
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5 344.15	3 084.55
Passive Rechnungsabgrenzungen	18 153.65	28 226.25
Langfristiges Fremdkapital	997 514.07	1 045 436.04
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	270 356.70	268 855.30
Zweckbestimmte Fonds	727 157.37	776 580.74
Fremdkapital	1 024 934.67	1 082 011.99
Stiftungskapital	11 374.70	11 374.70
Gewinnvortrag	–	–
Jahresergebnis	- 9 142.30	30 068.38
Eigenkapital	2 232.40	41 443.08
Total Passiven	1 027 167.07	1 123 455.07

Schweizer Franken CHF

Bericht der Kontrollstelle

Der Stiftungsrat hat per Urkunde vom 17. November 2022 einer Teilrevision ihrer Stiftungsstatuten und -urkunde vom 7. Juli 1982 zugestimmt. Sowohl Zweck wie auch Namen wurden angepasst. Neu firmiert die Stiftung unter Stiftung KSDZ (vormals Stiftung Kirchlicher Sozialdienst).

Für Stiftungen sind die Rechnungslegungsvorschriften gemäss Art. 83a des Zivilgesetzbuches (ZGB) anwendbar. Art. 83a ZGB erklärt die Vorschriften des Obligationenrechts (OR) über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung als sinngemäss anwendbar. Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften zur Buchführung und Rechnungslegung nach Art. 957ff. des Obligationenrechts erstellt.

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse aufgetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2022 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten. Zudem hat es keine absehbaren Veränderungen um Umfeld der Stiftung nach dem Bilanzstichtag gegeben, welche die Erfüllung des Stiftungszweckes oder den Fortbestand der Stiftung gefährden könnten.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Stiftungsstatuten entsprechen.

CAPIT TREUHAND- UND REVISIONSGESELLSCHAFT GMBH, Urdorf, 9. März 2023

Renato Zanetti, Zugelassener Revisionsexperte, Leitender Revisor
und Felix Meier, Zugelassener Revisionsexperte

Fortsetzung «Aus der Geschäftsstelle»

mehr zwei einzelne Büros für ihre Tätigkeit benötigt, haben wir beschlossen, dass sie sanft renoviert und zusätzlich zur Vermietung ausgeschrieben werden. Dafür wurde das Sitzungszimmer im Dach neu zum Büro und Sitzungszimmer. Dank diesen Vermietungen kann sich die Stiftung zu einem grossen Teil selber finanzieren. Mit dem Gewinn aus der Liegenschaft können wir das Männerhaus Reblau in verschiedenen Bereichen finanziell unterstützen. So hatte das Männerhaus Reblau bei zwei ehemaligen Mietern grössere finanzielle Ausfälle, die wir durch den «Mieterfonds» decken konnten. Dank den für die Reblau durch Legate und Spenden geäußerten Fonds müssen keine Rückstellungen auf die Pensionspreise überwältigt werden, um sie so möglichst tief zu halten, was wiederum der Gesellschaft und den Steuerzahlern zugutekommt. Die Herausforderungen werden nicht geringer, aber wir sind tagtäglich motiviert, positive Fussabdrücke für die Stadt Zürich und für die Gesellschaft zu hinterlassen!

Personelles

Nachdem ich in meiner Eigenschaft als Geschäftsführer bereits das Männerhaus Reblau kennen lernen konnte, folgte mit der entsprechenden Erhöhung des Anstellungspensums die Übernahme der Hausleitung unseres Männerhauses Reblau nach der Pensionierung von Fredy Kunz als Nachfolger ab 1. Juni 2022. Für seine loyalen und guten Dienste für das Männerhaus Reblau danke ich ihm vielmals.

Personelles



Fredy Kunz



Käthi Körner



Athithya Seevaratnam



Suzanne Läser



Willkomm als Hausleiter von Martin Hüppi durch Präsident Gerhard Bosshard:
«Brot und Salz – Gott erhalt's!»

Beim speziell durchgeführten Grillfest vom 1. Juli 2022 im Garten des Männerhauses Reblaub, bei schönstem Sommerwetter, wurde ich als neuer Hausleiter herzlich willkommen geheissen. Interessanterweise wurde das Männerhaus Reblaub fast auf den Tag genau 60 Jahre alt!

Ende September 2022 schied infolge Pensionierung auch Käthi Körner, zuständig für die Hauswirtschaft, aus. Sie war über 23 Jahre im Männerhaus Reblaub tätig. Allen Männern gegenüber sowie ihren Arbeitskolleginnen war sie jederzeit hilfsbereit und hatte immer ein aufmunterndes Wort übrig. Ein herzliches Dankeschön an Käthi Körner für ihr Engagement, das sie den Männern des Männerhauses Reblaub über all die Jahre entgegengebracht hat!

Mit Athithya Seevaratnam haben wir eine würdige Nachfolgerin gefunden, eine erfahrene Hauswirtschaftsleiterin, die durch ihr freundliches und sonniges Gemüt eine erfrischende Fröhlichkeit ins Haus bringt. Sie hat sich bestens eingeführt und sie wird von allen geschätzt.

Infolge der weniger belegten Anzahl Betten, sah ich mich gezwungen die Stellen im Reinigungsdienst zu kürzen und musste mich daher von Suzanne Läser trennen, die über 17 Jahre lang erfolgreich und zuverlässig ihren Dienst versah, wofür wir sehr dankbar sind.

Belegung

Infolge der auslaufenden Pandemie konnte teilweise bis Ende Mai noch Kurzarbeit gearbeitet werden. Wegen der Pandemie

wollten Obdachsuchende nicht mehr zu zweit ein Zimmer belegen. Leider hat sich das auch nicht wesentlich nach deren En-

de verändert. Selbst zuweisende Stellen, wie beispielsweise Sozialarbeiterinnen, möchten für ihre Klienten, dass Einzelzimmer zur Verfügung gestellt werden. Es stellt sich daher die Frage, ob nur noch Einzelzimmer angeboten werden sollen bis auf ein bis zwei Zweierzimmer.

Martin Hüppi, Geschäftsführer und neuer Hausleiter Reblaub

Leben im Männerhaus Reblaub

Martin Hüppi lud zu einer ersten Austauschrunde bei Apérogebäck und Getränken ein, dazu auch Francesco Cattani, Ortspfarrer und Stiftungsrat.

Ziel des Treffens war es, mit den Mietern darüber ins Gespräch zu kommen, was sie am Männerhaus schätzen. Es durfte aber auch gesagt werden, wenn jemand unzufrieden ist oder etwas fehlt. Grosses Lob erhielten dabei die verschiedenen

Mitarbeiterinnen im Männerhaus. Weiter wurde auf das Thema Psychohygiene verwiesen und eingeladen, sich bei kleineren oder grösseren Problemen an Pfarrer Francesco Cattani zu wenden. Einige Mieter zeigten ausserdem auch Interesse daran, vermehrt gesellige Aktivitäten in der Reblaub durchzuführen. Im Anschluss an den Austausch wurden deshalb kurzerhand ungezwungene Jass-Nachmittage ins Leben gerufen. Auch wenn die Teilnahme an der ersten Austauschrunde noch bescheiden war, sollen weitere folgen. So soll Raum geöffnet werden, sich innerhalb des Hauses zu vernetzen und Bedürfnisse sowie Ideen abzuholen. Das passt gut zum Konzept des Männerhauses: Darin wird festgehalten, dass Gruppenbildung und Austausch von Kompetenzen unter den Mietern gefördert werden und häufiger auch zu geselligen Anlässen eingeladen werden soll.

Francesco Cattani



Gelungenes Grillfest vom 1. Juli 2022 im Garten des Männerhauses Reblaub.



Reblaub-Weihnachtsfeier 2022

Statistik Männerhaus

	2021	2022
Mieter am 1. Januar	16	15
Eintritte	4	13
Austritte	5	10
Mieter am 31. Dezember	15	18

Eintritte von		
Kliniken/Spitäler	1	2
Eigene Wohnung/eigenes Zimmer	1	2
Notschlafstelle /ohne Wohnung	1	7
Andere Institutionen, Heime	1	2

Austritte nach		
Eigene Wohnung/eigenes Zimmer	3	5
Andere Heime	1	3
Tod	0	0
Ohne Anschlusslösung/Notschlafstelle	1	2

Belegung		
Total Belegungstage (100 %)	8030	8030
Belegte Logiertage (71 %)	5850	5688
Leerbettentage (29 %)	2180	2342

Info zu Kirchliche Sozialberatung

Seit 1.5.2020 ist die Kirchliche Sozialberatung Teil der Streetchurch. Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Streetchurch, Badenerstrasse 69, 8004 Zürich
info@streetchurch.ch, 044 552 42 42



Das Männerhaus Reblaub ist inmitten dem alten Dorfkern Albisriedens in einem bald 500-jährigen ehemaligen Bauernhaus mit Wirtschaft untergebracht. Es verfügt über heimelige, möblierte Zimmer. – Keines ist wie das andere. – 12 Einer- und 3 Zweierzimmer (Stand 31.12.2022)

Adressprint gemäss sep. geliefertem Excel-File. Nebenstehen-
des PP-Feld nach Bedarf noch anpassen. Danke.

PP
8032 Zürich
Post CH AG

KSDZ

Stiftungsrat und Mitarbeitende

Stiftungsrat

Gerhard Bosshard, Pfarrer em., Präsident
Anita Biedermann Kaess, Juristin, Vizepräsidentin
Elsbeth Bösch, Sozialdiakonin, Männerhaus Reblaub
Claudia Bretscher, Juristin, Kirchenpflege Zürich (bis Ende Jahr)
Francesco Cattani, Pfarrer, Männerhaus Reblaub
Martin Günthardt, Pfarrer, neu
Walter Lang, Quästor

Geschäftsstelle

Martin Hüppi, Geschäftsführer
Silvana Lendi, Buchhaltung

Männerhaus Reblaub

Fredy Kunz, Leiter (pens. 31. Mai)
Martin Hüppi, Leiter (seit 1. Juni)
Katharina Körner, Haushaltleiterin (pens. 30. Sept.)
Athithya Seevaratnam (ab 1. Okt.), Haushaltleiterin
Valentina Maraffio (vormals Linder), Gesundheit und Hygiene
Helena Dilu, Hauswirtschaft
Suzanne Läser, Reinigungsdienst (bis Ende Jahr)
Venise Manz, Reinigungsdienst
Marianne Kunz, Aushilfe

Stiftung KSDZ

Klosbachstrasse 51, 8032 Zürich Hottingen
Telefon 044 268 50 10
info@ksdz.ch, www.ksdz.ch
Postkonto 80-8777-3
IBAN CH59 0900 0000 8000 8777 3

Männerhaus Reblaub
Triemlistrasse 5, 8047 Zürich Albisrieden
Telefon 044 492 15 51
reblaub.maennerhaus@ksdz.ch, www.ksdz.ch

104. Jahresbericht / 1000 Ex.
Gestaltung: www.kolbgrafik.ch
Druck: Ledergerber Printmedienpartner, Glattbrugg

www.ksdz.ch

männerhaus
reblaub
stiftung
ksdz
Zürich

Herzlichen Dank!

Von folgenden Kirchen durften wir Kollekten und Vergaben empfangen sowie Spenden von Privatpersonen, zweckgebunden oder allgemein, an die Stiftung KSDZ: Röm.kath. Kircheng. St. Konrad, Zürich Albisrieden, 2 Kollekten; Ev.ref. Kircheng. Zürich KK9, Albisrieden, Weihnachtsbatzen; Ev.ref. Kircheng. Hombrechtikon; Ev.ref. Pfarrkonvent Zürich (2021 + 2022); Ev.ref. Kirchengemeinde Küsnacht; Ev.ref. Kircheng. Zürich KK2 Enge; Dr.iur. J. Egli; David Rosenfeld'sche Stiftung; Ev.ref. Kircheng. Kilchberg; Ev.ref. Kircheng. Zürich KK9, 2 Kollekten; Anonyme Spenden; Ev.ref. Kircheng. Urdorf; Ev.ref. Kircheng. Rafz; Ev.ref. Kircheng. Urdorf; Total Fr. 8 797.45